



Alternative Liste Radevormwald

Postfach 3062

42477 RadevormwaldAL-Fraktion Radevormwald - Pl 3062 - 42471 Radevormwald

Herrn Ausschussvorsitzender
Horst Enneper
Hohenfuhrstr.

42477 Radevormwald

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
FStDatum
14.02.2013**Antrag auf Einrichtung eines Tagesordnungspunktes zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr am 28. Feb. 2013**

Sehr geehrter Herr Müller!

Die Fraktion der Alternativen Liste Radevormwald beantragt, folgenden TOP in die Beratungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr am 28.02.13 aufzunehmen:

Derzeitiger Verlauf und gegebenenfalls Verlängerung der Kreisstraße 6 bis zur B229

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten, zunächst folgende Fragestellungen zu beantworten:

Auf der topographischen Kreiskarte 1 : 50.000 des Landesvermessungsamtes für den Oberbergischen Kreis ist die Mühlenstraße als Kreisstraße 6 (K 6) eingetragen. Die K 6 beginnt im Tal der Wupper, nahe der stillgelegten Bahnhaltestelle Remlingrade und verläuft über Önkfeld zum Uelfetal.

1. Wie ist der genaue Verlauf der K6 im Stadtgebiet von Radevormwald?
2. Führt diese über die Telegraphenstraße bis zur Kaiserstraße?
3. Wurde, als die B229 von der Kaiserstraße auf die Umgehungsstraße Westfalenstraße verlagert wurde, vergessen, das Kreisstraßennetz dieser Änderung anzupassen, indem ein Teilstück der alten Bundesstraße und die Poststraße Kreisstraße werden?
4. Wäre es daher nicht sinnvoll, dass die Stadt Radevormwald sich darum bemüht die Hohenfuhrstraße, die Kaiserstraße östlich der Innenstadt und die Poststraße dem Kreis zu übergeben, damit die K6 wieder an die B229 angebunden ist?

Beschlussentwurf:

Die Stadt Radevormwald bemüht sich bei den zuständigen Institutionen darum, dass die Hohenfuhrstraße, sowie ein Teilstück der Kaiserstraße und die Poststraße als Verlängerung der Kreisstraße 6 dem Kreis übertragen werden wird.

Begründung:

Bei der Innenstadtsanierung war die Kreisstraße 6 nie ein Thema. Als regionale Verbindungsstraße sollte eine Kreisstraße aber nicht einfach im Stadtgebiet enden, sondern an eine Land- oder Bundesstraße angebunden sein. Die Alternative Liste vertritt die Auffassung, dass die K6 eine durchgehende Straße vom Umland zur B 229 sein muss, und fordert daher eine Verlängerung der K6.

Mit freundlichen Grüßen
für die Alternative Liste Radevormwald

gez. Felix Staratschek